



Gerne zeigte Heide Ilchmann den Gästen einen restaurierten, historischen Band.

Bild: Stutz

„Moderne Bibliothek unverzichtbar“

Schüler am Mariengymnasium profitieren – Dank an Spender

js Jever. Als wichtig für die Schüler, um sich in der ständig wandelnden Informationsgesellschaft zu behaupten, bezeichnete Hartmut Peters gestern die Bibliothek des Mariengymnasiums. Der Lehrer und Leiter der Bibliothek bedankte sich deshalb herzlich bei allen Förderern, die zu einer Informationsveranstaltung in die Schule eingeladen waren. Bisher haben insgesamt 14 Unternehmen, Stiftungen und andere Einrichtungen rund 420 000 Euro für den Aufbau der Bibliothek gespendet.

Bis zum Jahr 2000 haben die Schüler des Gymnasi-

ums keinen Zutritt zu der Bibliothek gehabt, sagte Peters. „Das hat sich durch das Engagement der Spender geändert“, so der Lehrer. „Angesichts der Ergebnisse der Pisa-Studie sei ein modernes Schulbibliothekswesen unverzichtbar. Peters' Wunsch für die Zukunft: ein in Vollzeit tätiger Diplombibliothekar.

Wie Peters bedankten sich Schulleiterin Dorothe Levin und Fördervereinsvorsitzender Enno Schönbohm bei den Spendern. Schönbohm informierte gleichzeitig über das Leben Remmer von Seediaks, Fräulein Marias „Superminister“. Biblio-

thekarin Heide Ilchmann erläuterte, mit welchen Mitteln die alten Werke aus dem „Horror Keller“ der Schule restauriert werden.

Die Unterstützer im Einzelnen: Öffentliche Versicherung, Stiftung Niedersachsen, Gerd-Möller-Stiftung, Waldemar-Koch-Stiftung, Stiftung Kunst und Kultur der LzO, P.W. Janssens Friesche Stichting, Gerhard ten Doornkaat Koolman-Stiftung, Niedersächsische Lotlostiftung, Friesisches Brauhaus, Orth-Stiftung, Oldenburgische Landesbank, Landessparkasse zu Oldenburg (Jever), Jacobus Eden Stiftung, Stadt Jever.

Alte Atlanten und neue Medien

Tag der offenen Tür in der Bibliothek – Bücher-Flohmarkt

jb Jever. Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Bibliothek des Mariengymnasiums am Sonnabend, 2. November, von 11 bis 17 Uhr ein. Die Bibliotheksmitarbeiter geben Einblick in den Stand der Arbeit und in laufende Projekte. Für Schnäppchenjäger dürfte der Bücher-Flohmarkt interessant sein. Bei dem Tag der offenen Tür werden auch die restaurierten Buchbestände des Remmer von Seediaks zu sehen sein (die *nwz* berichtete).

Buchkeller mit rund 10 000 Bänden auszulagern, die Schäden zu protokollieren, die Bücher vom Schmutz der Jahrhunderte zu reinigen und zu konservieren und besonders geschädigte Bände der Restaurierung zuzuführen. Hierzu ist eine spezielle Buchwerkstatt eingerichtet worden (die *nwz* berichtete). Die Besichtigung von Keller und Werkstatt lässt erfahren, welche Erfolge sachgemäße Buchpflege erzielt und was es alles dabei zu entdecken gibt.

blick in die schwierige Katalogisierungsarbeit nehmen. Dabei worden bisher schon etliche Titel gefunden, die keine andere Bibliothek besitzt. Und selbstverständlich sind einige Kostbarkeiten wie historische Atlanten zu bewundern.

Der Tag der offenen Tür soll auch zeigen, wie das Mariengymnasium auf die Anforderungen der Informationsgesellschaft reagiert hat. Nämlich mit der Schaffung eines modernen Medienzentrums, das Fachleute für vor-